

Die Stadt Schortens darf sich auch weiterhin staatlich anerkannter Erholungsort nennen. Das hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung der Stadt Schortens für ihre Stadtteile Schortens, Heidmühle, Oestringfelde und Teile von Grafschaft und Ostiem am 27. Juni 2022 mitgeteilt.

Das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ ist nicht nur für den Tourismus und für die touristische Weiterentwicklung relevant, sondern kann auch als eine Prämierung für die Stadt Schortens als Wohn- und Lebensort gesehen werden. Ferner ermöglicht das Prädikat „Erholungsort“ auch Sonderregelungen im Bereich Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten im Anerkennungsgebiet. Beispielsweise dürfen in Kur- und Erholungsorten bestimmte Einzelhandelsunternehmen öffnen, d. h. das Prädikat schafft und hält Arbeitsplätze in der Stadt. Hier kann durchaus von aktiver Wirtschaftsförderung der Stadt gesprochen werden.

Mit dem Prädikat verpflichtet sich die Stadt Schortens, die Bereiche Tourismus und Lebensqualität stetig weiterzuentwickeln und diese immer wieder dem Wandel der Zeit anzupassen. Es macht uns als Stadt daher stolz, dass wir das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ für weitere 10 Jahre führen dürfen.